

## **Betreff**

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Frauendorferstrasse

Antrag zum Themengebiet Verkehr

**Als Anwohner in der Frauendorferstrasse leide ich unter dem starken und belastenden Durchgangsverkehr. Ich stelle fest, dass sich viele Auto- und Busfahrer\*innen nicht an die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h halten, aufgrund des starken Verkehrsaufkommens sogar gelegentlich auf Radwege und Gehwege ausweichen. In den Nacht- und Abendstunden kann man feststellen, dass Autofahrer mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit (50-100km/h!) durch die Straße "rasen".**

**Somit kommt es nicht selten zu gefährlichen Situationen für Radfahrer, Fußgänger und insbesondere die Kinder der anliegenden Kindertageseinrichtungen.**

**Ich stelle den Antrag für weitere Maßnahmen zur Verkehrberuhigung:**

- Aufstellen von Dialogdisplays „zur Erinnerung“ an das Tempo 30, insbesondere auf Höhe der Hausnummern 75-100.**
- Neugestaltung der Gehwege, Integration des Fahrradverkehrs auf der Fahrbahn (wie auch bereits geschehen auf der Paul-Gerhard-Allee).**
- Neben der Parkregelung Schaffung von Verkehrsinseln mit Grünbepflanzung.**



Landeshauptstadt  
München  
**Direktorium**

## Betreff - Antrag

Verkehrsberuhigung Frauendorferstraße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Ich beantrage in der Frauendorferstraße folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

- Aufstellen von Schildern zur Erinnerung an die Tempo-30- Zone
- Markierung der Fahrbahn mit Tempo 30
- Regelmäßige Kontrolle der Einhaltung von Tempo 30 km/h
- Verkehrsberuhigung durch Inseln/ Parkflächen o.ä.

Raum für Vermerke des Direktoriums

+ ANLAGE

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Wir wohnen in der Frauendorferstraße. Die Verkehrssituation ist leider ein großes Problem und eine Gefahr insbesondere auch für unsere Kinder (und die Kinder in den Kindergärten). Hauptproblem ist, dass sich viele Autofahrer nicht an das Tempolimit halten.

Das Tempo-30-Zone-Schild steht in Fahrtrichtung Verdistraße noch vor dem Würmkanal. Spätestens mit dem Überfahren des Würmkanals ist es offenbar für viele Autofahrer bereits vergessen. Wir sind fest davon überzeugt, dass es tatsächlich vielen Autofahrern nicht klar ist, dass nördlich des Kanals immer noch Tempo 30 gilt.

Häufig konnten wir beobachten, dass Auto- und Busfahrer/innen auf den ohnehin viel zu schmalen Geh-/Fahrradweg ausweichen und damit Fahrradfahrer und Fußgänger gefährden.

Mehrfach wurde von Anwohnern berichtet, dass Außenspiegel von parkenden Autos abgefahren wurden.

Auch geschieht es nahezu täglich, dass man angehupt oder genervt von anderen Autos überholt wird, wenn man sich selbst an Tempo 30 hält.

Zu allen Tages- und Nachtzeiten sind Autos zu beobachten, die mit stark überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße rasen, was auch zu einer starken Lärmbelastung führt. Ich beantrage daher folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

- Aufstellen von Schildern zur Erinnerung an die Tempo-30- Zone
- Markierung der Fahrbahn mit Tempo 30
- Regelmäßige Kontrolle der Einhaltung von Tempo 30 km/h
- Verkehrsberuhigung durch Inseln/ Parkflächen o.ä.

